

Assassin

Ragnarok Online Fanfiction

Von Caomei

Kapitel 17: Liebst du mich?

Liebst du mich?

Da Ruîn nun eine Woche unter Hausarrest stand und ihr Bett wennmöglich nicht verlassen sollte, vertrieb sie sich die Zeit mit lesen. Sie fühlte sich inzwischen wieder ganz gut, die morgendliche Mattigkeit und das schlechte Gefühl im Magen waren ja nun weg. Am dritten Tag konnte Solar sie allerdings nicht mehr im Bett halten und gab sich schließlich geschlagen als sie ihm versprach, sich nur ganz ruhig in die Bibliothek zu setzen. Sie mochte die altertümlichen, steinernen Mauern und den Geruch nach altem Papier und Leder. Am Abend leisteten ihr Duir und Jeran dann immer ein wenig Gesellschaft bevor sie zum nächtlichen Training aufbrachen.

„Sag mal bilde ich mir das ein, oder stimmt etwas mit dir nicht?“ Duir und Jeran hatten gerade die Bibliothek verlassen und sortierten nun im Gemeinschaftsraum ein paar Quiver mit Pfeilen. „Ich weiß nicht was du meinst.“ Der Barde drehte einen Eispfeil zwischen den Fingern hin und her. „Genau das, so wortkarg wie in den letzten paar Tagen bist du doch sonst nicht.“ Duir schulterte seinen Bogen und nahm ihm den Pfeil aus den Händen um ihn in einen der Quiver zurückzulegen. Jeran zuckte kurz mit den Schultern und wandte sich an den Ausgang. „Ach verdammt, nun sag schon.“ „Sie schläft mit ihm!“ Mit einem kräftigen Ruck hieb er die große Eingangstüre des Gildenhauses auf. „Bitte was?“ Schnell huschte der Hunter durch das Tor. „Ruîn, mit Solar.“ Mit einem ebenso kräftigen Knall fiel die Tür hinter ihnen wieder ins Schloss. Duir schüttelte den Kopf. „Er ist ihr Ehemann.“ „Seit

wann spielt das eine Rolle?" Sie wanderten in Richtung Süden, weil sich dort immer die meisten Händler versammelten. „Sie gehört eben nicht unbedingt zu der Art von Frauen die du sonst so anschleppst.“ „Das weiß ich selbst.“ Jeran schnaubte und blieb stehen. „Wow, das ist das erste Mal das ich dich wirklich eifersüchtig erlebe.“ „Das ist doch Blödsinn, ich kann das halt nur nicht verstehen, was sie ausgerechnet an dem findet.“ Duir grinste. „Warum erzähl ich dir das eigentlich?“ „Keine Ahnung, mein Lieber, aber ich denke wir gehen heute mal ausnahmsweise ins PvP und du kannst alles töten was dir in den Weg kommt.“ Duir deutete nach Osten in Richtung PvP Haus. „Das klingt schon besser. Ich fange mit dir an!“ Damit erwischte Jeran ihn am Kragen und zog ihn mit sich. Da in den PvP Arenen allerdings sehr viel los war, beschlossen sie doch lieber zusammen zu arbeiten und legten sich mit einigen kleineren Partys an. Sie verbrachten die ganze Nacht in der Izlude Arena und waren erst nach Sonnenaufgang wieder in der Hauptstadt. Zahlreiche Händler hatten sich schon wieder angesammelt und so sahen sie sich auf dem Heimweg noch einige Equipteile und Waffen an. Als sich Duir gerade einen Burning Bow genauer ansah, entdeckte Jeran einen Paladin in der Menge der ihm verdächtig bekannt vorkam. Allerdings wurde er sehr schnell von der High Priesterin abgelenkt die ihm folgte.

Eigentlich fühlte sich Ruin schon längst wieder komplett gesund, doch da sie absolut keinen Bock auf das WoE hatte blieb sie noch ein paar Tage länger auf Schonkurs. Je öfter sie das sinnlose Gekloppe versäumte umso besser. Da Jeran seit ein paar Tagen nicht mehr aufgetaucht war leisteten ihr nun Duir und Danu allabendliche Gesellschaft in der Bibliothek. Ruin hatte gewusst, das sich die beiden gut verstehen würden und hatte sie zusammen zum Training geschickt. Als ziemlich trainingsfaul hatte sich dagegen Solar erwiesen, seit sie krank geworden war lungerte er nur noch im PvP oder im Gildenhause herum. „Also auf die Art wirst du nicht besser werden.“ Die Assassine schüttelte den Kopf und beobachtete Solar dabei wie er unter dem Bett herumkroch, da er wohl eine seiner Waffen verlegt hatte. „Ach das Katar ist schon hier irgendwo. Bis morgen hab ich das schon gefunden.“ „Mhm.“ Ruin war sich da ja nicht so

sicher. Sie würde morgen auf jeden Fall wieder trainieren gehen, mit ihm, oder wenn er seine Waffen nicht zusammenhalten konnte, eben ohne. Sie verließ das Zimmer um endlich zum Frühstück zu kommen, als sie an der Treppe ankam hatte Solar sie eingeholt. „Vielleicht hab ich die auch verliehen?“ „An wen den, du kennst doch keine anderen Assas.“ Sie betraten den großen Gemeinschaftsraum und Ruin holte sich ein paar Früchte. „Auch wieder wahr.“ Sie setzten sich an einen der Tische am Eingang und Ruin winkte nach hinten wo sie Danu entdeckt hatte. Anscheinend hatten sie wohl die Hauptfrühstückszeit erwischt, denn es waren ziemlich viele Leute im Raum. Während Solar über vier Tische hinweg PvP Geschichten besprach, beschloss Ruin später noch bei Isan vorbeizuschauen und diese etwas über das WoE hinwegzutrusten, da sie auch noch nicht wieder teilnehmen durfte. Die Blacksmith hatte ja im Gegensatz zu ihr Spaß am WoE. Als sie gerade an ihrem Herbtea nippen wollte wurde die Eingangstür aufgestoßen und Jeran stürzte herein. Er kam direkt auf Ruin zu, ignorierte Solars finsternen Blick und nahm ihr die Tasse ab damit er ihre Hände halten konnte. „Ich hab nicht viel Zeit aber...“ „Was soll das!“ Jeran blickte zu Solar über den Tisch. „Kannst du mal kurz still sein wenn die Erwachsenen reden?“ Der Assasine wollte gerade antworten als sein Blick auf Ruin fiel, die ihn mit erhobener Augenbraue ansah. Sie wollte hören was Jeran ihr zu sagen hatte. „Meinetwegen.“ Er hob die Arme und lehnte sich zurück. „Ich hab wohl nen ziemlichen Blödsinn angestellt, aber eines sollst du wissen...“ Der Barde grinste fieß und blickte schnell zu dem Assassin hinüber. „Jetzt sind wir quitt.“ „Hmmm?“ Ruin wusste nicht was Jeran meinte. Mit einem Mal flog das Gildentor auf. „WO IST ER?“ Irgendwie kam Ruin die Stimme sehr bekannt vor. „WO IST DER KERL DER MIT MEINER FRAU GESCHLAFEN HAT?!!“ Während Helios in den Gemeinschaftsraum stürzte blickten die meisten von Ruins Gildenmitgliedern nun zu ihnen herüber, beziehungsweise sie sahen zu Jeran. „Toller Gildenzusammenhalt hier, echt ey.“ Jeran schmunzelte während Ruin aufstand und sich vor Helios stellte. „Hallo.“ Der Paladin blickte zuerst die Assassin und dann den Barden an. „Jetzt sag mir bitte nicht das er dein Ehemann ist.“ „So wie ich das sehe, hast du nicht unbedingt das Recht dazu hier den Eifersüchtigen zu spielen.“ Ein lächeln umzuckte seine Mundwinkel. „Das hat nichts mit dir und mir zu tun.“ Er wollte sie

zur Seite schieben aber die Assassin rührte sich keinen Zentimeter. „Das sehe ich anders, das kannst du meinetwegen im WoE klären, aber nicht hier.“ Er wollte an ihr vorbeigehen aber sie drückte ihm die Hand auf den Brustpanzer. „Ansonsten werde ich ein langes Gespräch mit deiner Frau führen.“ An ihrem Blick konnte er sehen das sie damit nicht nur ihre kleine Affäre meinte. „Nagut, aber nur dieses eine Mal. Nur für dich!“ Er blickte noch ein letztes Mal drohend zu Jeran hinüber, der nun recht gelassen wirkte und frech zurück grinste, dann verließ er das Gildenhaus. Als sich Ruin wieder zu den anderen im Saal umdrehte bemerkte sie wie die anderen Gildenmitglieder sich wieder alle umdrehten und heftig miteinander flüsterten. Sie schüttelte den Kopf und setzte sich wieder hin. „Du hast wirklich... mit der High Priesterin?“ Jeran grinste, dann ließ er den Kopf nachdenklich von einer zur anderen Seite wandern. „Und mit der Sniper, das hat mich nen klein wenig entschädigt.“ „So? Wofür?“ Er stand auf, beugte sich zur ihr hinunter und fuhr im Flüsterton fort. „Das er dich haben durfte und ich nicht...“ Dann küsste er sie auf die Wange. „Danke, dass du ihn weggeschickt hast, ich glaube der hätte mich erwürgt.“ Er kicherte und verließ winkend den Raum. „Du hast nicht nein gesagt.“ „Hmmm?“ Ruin drehte sich zu Solar um. Den hatte sie beinahe vergessen. „Er hat dich doch gefragt ob Jeran dein Mann ist und du hast nicht nein gesagt.“ Sie bemerkte wie wieder einige Leute der Gilde verstohlen zu ihnen herüberblickten. „Nicht hier.“ Sie schüttelte den Kopf und stand auf. Solar folgte ihr hinaus. „Ich wollte dass er wieder geht, ich hatte nicht vor ihm meine Lebensgeschichte zu erzählen. Außerdem hat er gar nicht gefragt.“ „Trotzdem.“ Solar hatte die Arme verschränkt und lehnte an der Außenmauer des Gebäudes. „Und warum hast du mir verschwiegen das du was mit dem hattest?“ „Du hast mich nicht gefragt!“ Musste das nun wieder in einen Beziehungsstreit ausarten? Ruin war genervt. „Hab ich schon, ich hatte dich gefragt ob er dein Freund war und du hast nein gesagt!“ Sie blickten auf eine Alche die vor ihnen stehen geblieben war und sie nun anguckte. „Das war auch die Wahrheit, er war niemals mein Freund.“ Ruin sprach nun leiser und die Alchemistin zog ihrer Wege. „Aber du hast mit ihm geschlafen!“ „Dazu musste er ja noch lange nicht mein Freund sein.“ Langsam dämmerte es Ruin worum es Solar bei diesem Streit eigentlich ging. Damals als sie sich verlobt hatten, hatte sie ihn auf

Byalan abgewiesen. Sie lehnte sich an die Mauer und blickte ihn von unten herauf an. „Wenn ich dir gesagt hätte, dass ich mit ihm schlafe, hättest du mich dann gefragt ob ich dich heirate?“ Er zuckte mit den Schultern. „Weiß nicht...“ „Ich habe in meiner Vergangenheit viel Dummes angestellt, das weiß ich selbst. Wenn ich könnte würde ich da so einiges Rückgängig machen, aber das geht leider nicht.“ Solar seufzte. Ruin wusste das er die Geschichte sicherlich gerne hören würde, aber ob er sie auch verstehen könnte? Das bezweifelte sie. „Lass rüber zu Isan gehen, ich hab versprochen sie über das WoE zu tröste.“ „Hmm, eigentlich wollte ich noch ins PvP und so.“ Er trat unschlüssig von einem Fuß auf den anderen. „Na dann viel Spaß.“ Ruin gab ihm einen Kuss und schob ihn zurück zum Tor. Sie war froh das sich der Streit damit erstmal erledigt hatte. In den nächsten Tagen konnten sie dann endlich das tägliche Training wieder aufnehmen. Es hatte Ruin richtig gefehlt auf den weiten Ebenen der Hill Winds herumzulaufen und den schönen kühlen Wind auf der Haut zu spüren. Solar hatte seine Waffen auch wieder gefunden und konnte mit ihr trainieren. Sie hatten schon eine beträchtliche Menge an Federn erbeutet und Ruin ließ diese immer mal wieder von Isan verkaufen. Ganz langsam kam sie ihrer Wunschwaffe, der horrendsteuren Ice Pick näher. Nach dem kleinen Treffen im Gildenhaus war Jeran wieder verschwunden. Auch Duir sah sie kaum noch da dieser ihre nächtlichen Trainingseinheiten zugunsten von längeren Tagespartys abgesagt hatte. Ruin war zwar traurig darüber konnte ihn aber auch verstehen. Sowohl er als auch Jeran waren mit ihrem Training schon soweit fortgeschritten das sie sich langsam ihrem Rebirth näherten. Diese Ehre wurde allen zuteil, die die besonderen Fähigkeiten ihrer Klasse schon meisterlich beherrschten und dadurch die Aufmerksamkeit der heiligen Valkyrie erregten. Nun bei Ruin würde das noch ein wenig dauern. Da Solar sich im PvP herumtrieb und Ruin keine Lust darauf hatte, langweilte sie sich abends nun oft alleine im Gildenhaus. Ein paar Mal war sie zusammen mit Danu losgezogen, aber die Priesterin hatte leider nicht jeden Abend soviel Zeit. Also wieder lesen. Sie saß in der Bibliothek des Gildenhauses in ihrem angestammten, roten Polstersessel. Langsam hatte sie alle Bücher mit den Legenden rund um Midgard durchgearbeitet und fand in einem Buch eine Notiz über die Bibliotheken in Juno. Nun das war doch

eine recht nett klingende Alternative. Sie beschloss bei Gelegenheit mal dort vorbeizuschauen. Sie las gerade einen Abschnitt über einen mysteriösen Turm, der in der Nähe von Alberta in einem immerwährenden Nebel verborgen war als die Tür geöffnet wurde und Jeran hereinklickte. „Oh, hier bist du ja.“ „Auch mal wieder zuhause?“ Sie lächelte und er kam zu ihr herüber. „Naja nicht lange fürchte ich.“ Er kniete sich vor sie und lehnte sich über die Lehne des Sessels. „Ich werde die Gilde verlassen...“ „Aber du...“ Er legte ihr einen Finger auf den Mund. „Das WoE hier ist nicht das was ich will, hier komme ich nicht weiter. Ich möchte lernen, verstehst du das?“ Ruin nickte. „Darum werde ich jetzt und nach meinem Rebirth ein paar andere, größere WoE Gilden testen.“

Er nahm ihr das Buch aus der Hand und legte es zur Seite. „Und wenn ich dann eine passende Gilde gefunden habe...“ Langsam glitten seine Finger über die ihren und er nahm ihre Hand. „Ich möchte, dass du dann mitkommst.“ Ruin merkte förmlich wie sie rot anlief. „Ich kann doch nicht... einfach so...“ Sie konnte doch nicht einfach ihre Gilde und ihren Ehemann verlassen? „Liebst du ihn denn so sehr, das du ihn auf keinen Fall alleine lassen kannst?“ Ruin schüttelte den Kopf. Was sollte sie darauf denn schon antworten? Sie blickte hinüber zu dem großen Bücherregal. „Das... das kann ich so nicht sagen...ich...“ Natürlich mochte sie Solar sehr gerne. „Liebst du mich?“ Er drehte ihren Kopf wieder zurück und blickte sie an. „...Ich...“ Sie konnte ihm nicht ins Gesicht sehen und drehte den Kopf wieder weg. „Ob du mich liebst?“ Jeran ergriff sie am Kinn und hielt sie fest damit sie nicht wieder wegblicken konnte. „Schon gut.“ Damit stand er auf, wandte sich zur Tür und ließ Ruin alleine in der Bibliothek zurück. Der Barde trat auf den steinernen Gang hinaus und seufzte. „Wenigstens hat sie nicht Nein gesagt.“